



Einkehr auf der Ebneralm im Gesäuse. © TV Gesäuse | Michael Königshofer

Wandern boomt: Die Steiermark zieht im Sommer auf die Berge

„Auffi auf’n Berg“ lautet das Motto für immer mehr Sommerurlauber: Mehr als 1,1 Millionen Gäste sind allein in den Ferienmonaten Juli und August in der Steiermark unterwegs und sorgen für rund 3,6 Millionen Nächtigungen. Jeder zweite Sommergast kommt vor allem wegen des Wanderns ins Grüne Herz. Das Thema Berg zieht ein immer breiteres Publikum an – von Profi-Wanderern über Hobbysportler bis hin zu Familien. Dabei ist der Wandergast Steiermark-erfahren, entscheidet sich kurzfristig und empfiehlt das Grüne Herz gerne weiter.

Diese Informationen zum Thema Wandern in der Steiermark folgen:

- Sommerseilbahnen und Ranking der Gäste/Fahrten
- Der Steiermark-Wandergast spontan, treu, begeistert.
- Vielfalt auf Schritt und Tritt: von hochalpin bis kinderleicht
- Warum wandern so gesund ist: 10 gute Gründe mit Wirkung

„Das Wandern ist längst kein Nischenthema mehr, sondern ein zentraler Tourismusmotor mit hoher Wertschöpfung für die Regionen – quer durch alle Altersgruppen“, so **Landeshauptmann Mario Kunasek**. „Gerade in Zeiten, in denen Entschleunigung und Naturerlebnis immer wichtiger werden, bietet die Steiermark beste Voraussetzungen für aktiven Erholungsurlaub – variantenreich, regional unterschiedlich und gesund.“

„Wandern liegt stark im Trend, denn es braucht mehr denn je einen Gegenpol zum oftmals fordernden Alltag. Der Steiermark-Wandergast kennt und schätzt die Vorzüge der Steiermark als Wanderdestination – einerseits, weil er Steiermark-erfahren ist und gerne wiederkehrt, andererseits weil man unserem Bundesland Eigenschaften wie gelebte Gastfreundschaft und Gemütlichkeit zuschreibt“, zeigt sich **Michael Feiertag, GF der STG**, erfreut.

Sommerseilbahnen und Zahl der Gäste/Fahrten

Hinweis zum Ranking: Aufgrund der verschiedenen Erfassungsarten der Einzelunternehmen gibt es in der vorliegenden Übersicht sowohl Fahrten als auch Gästeeintritte. Im Fall von sogenannten Gästeeintritten sind auch Mehrfachfahrten möglich.

Von manchen Bergbahnen wurden aufgrund von Umbauarbeiten und zukunftssträchtigen Investitionen keine Daten zur Verfügung gestellt.

Sommer-Seilbahn 2024	Fahrten/Gästeeintritte	
Planai Seilbahn	325 176	Gästeeintritte
Schlossbergbahn Graz (Schlossberglifte: 300.956)	313 038	Fahrgäste
Dachstein Panoramagondel (Skywalk, Eispalast, Treppe,...)	201 162	Gästeeintritte
Hochwurzen Gipfelbahn (Bankerlweg für die ganze Familie)	148 757	Gästeeintritte
Panoramabahn Turracher Höhe	139 972	Gästeeintritte
Mariazeller Bürgeralpe	120 442	Fahrten
Rittisbergbahn	110 733	Fahrten
Schöcklseilbahn	110 367	Fahrten
Der Wilde Berg Mautern	96 988	Gästeeintritte
Gemeindealpe Mitterbach	51 000	Gästeeintritte
Tauplitz Sommerbahnen (4er-Sesselbahn Tauplitz)	21 000	Gäste
Looser Bergbahnen/Panoramastraße	17 500	Fahrten oder 10.000 Gästeeintritte (in den Herbstferien nach Eröffnung der Panoramabahn)
Riesneralm	12 466	Fahrten (4 Betriebstage von Juli bis Anfang September)
Turracher Höhe Kornockbahn	7 005	Gästeeintritte
Einsersessellift, Vordernberg	4 215	Gästeeintritte (Ende des Sommerbetriebs Anfang September aufgrund von Sturmschäden)

Darüber hinaus sorgen **unzählige Attraktionen** auf den steirischen Bergen für Abenteuer: von den **Sommer-Rodelbahnen** wie dem Hexenexpress am Schöckl (mit 56.373 Fahrten), dem Rittisberg Coaster in der Ramsau (mit 47.395 Fahrten) oder der Sommerrodelbahn am Wilden Berg (25.041 Fahrten). Von der Hochwurzen geht's rasant mit den Mountain Gokarts bergab, auf der Planai lockt das Hopsiland und der Rundweg, auf der Riesneralm locken das Gipfelbad und der Gipfel-Barfuß-Weg, auf der Mariazeller Bürgeralpe kommen die jüngsten Gäste im WanderWunderWald mit Holzknechtland und Biberwasser in Kontakt, Panorama-Straßen wie am Looser (ca. 100.000 Gäste) sorgen für faszinierende Ausblicke ins Land.

10 Verhaltensregeln für die Alm

www.austriatourism.com/blog/2019/10-verhaltensregeln-fuer-die-alm

Der Steiermark-Wandergast



Hauptmotive für den Steiermark-Wanderurlaub:
Berge (63 %), Angebot an Wanderwegen (60 %),
Landschaft/Natur (48 %), gute Luft/Klima (29 %),
See/Fluss (28 %), Natur-/Nationalparks ex aequo mit
Vorteils-/Gästekarten (20 %), regionale Speisen und
Getränke (17 %), Lage der Unterkunft (15 %) und
Gastfreundschaft (12 %).

Kurzfristig:

Die Reiseentscheidung fällt für 32 % bis zu 4
Wochen vor Reiseantritt, für weitere 27 % 1-3
Monate vor Urlaubsbeginn..



Der Stammgast-Anteil liegt bei 50 %. Der Anteil an
Intervallgästen bei 14 % (kommt gelegentlich, alle 3-5 Jahre)

Die Hauptaktivitäten: Wandern (84 %),
Naturattraktionen/Nationalparks/Naturparks besuchen (19 %),
Typische Speisen/Getränke aus der Region genießen (16 %),
Spazieren gehen/Bummeln (15 %), oder Essen gehen (außerh. der
Unterkunft) gleichauf mit Ausflügen außerhalb des Urlaubsortes (13
%), Schwimmen/Baden und Entspannen/Nichts Tun (ex aequo 12 %),
Sehenswürdigkeiten besuchen (11 %) und Bergsteigen (10 %)
gehören zum Sommer-Wanderurlaub.



156 € gibt der Steiermark-Wanderurlauber / Kopf / Tag (ohne
Anreise, in entgeltlichen Unterkünften) aus.

9 von 10 wollen die Steiermark unbedingt weiterempfehlen.



Die Steiermark empfindet man als erholsam, naturnahe/ursprünglich, (gast-)freundlich,
gemütlich und familienfreundlich.

Soziodemographisch: 88 % der befragten Wanderurlauber kommen aus Österreich oder
Deutschland (55 % AT, 33 % DE). 35 % verfügen über Lehre/Mittlere Reife oder Pflichtschule, 34 %
über einen Hochschul-/Universitätsabschluss und 27 % über Matura/Abitur.

Haushaltsnettoeinkommen / Person: € 1.805. 51,8 Jahre beträgt das durchschnittliche Alter des Steiermark-Wanderurlaubers.

Gästabefragung T-Mona Sommer 2023 & Sommer 2024, Fallzahl: mehr als 3.300 Interviews (Filter: Wander-Bergsteig-Urlaub, Sommer Gesamtsaison)

Befragungszeitraum: jeweils Mai-Oktober 2023 & 2024; Methode: Online-Interviews. Marktforschungs- & Beratungsinstitut: Manova. T-MONA steht für Tourismus MONitor Austria und bezeichnet ein Gästabefragungsprojekt, das die Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWA, der WKÖ, der Firma Manova und den neun Landestourismusorganisationen seit 2004 durchführt. *Stammgäste & Intervallgäste (regelmäßig wiederkehrend) zusammengefasst

Warum wandern so gesund ist: 10 gute Gründe mit Wirkung

1. Bewegung an der **frischen Luft** fördert Herz-Kreislauf-System und stärkt das Immunsystem.
2. Schonendes **Ganzkörpertraining** kräftigt Muskeln, Sehnen und Gelenke ohne Überlastung.
3. **Stressabbau**: Natur wirkt beruhigend und hilft beim mentalen Abschalten.
4. Fördert die **mentale Gesundheit** und senkt das Risiko für Depressionen und Angstzustände.
5. **Stärkt das Immunsystem** und verbessert damit die Abwehrkräfte.
6. **Verbessert die Konzentration** durch das achtsame Gehen und Naturerleben.
7. **Reguliert den Blutdruck** besonders bei moderatem Tempo auf längeren Strecken.
8. Fördert **besseren Schlaf**: körperliche Aktivität und Naturreize helfen beim Einschlafen.
9. **Vitamin-D-Produktion** durch Tageslichtaufnahme bei Outdoor-Aktivität.
10. **Sozialer Aspekt**: Wandern in der Gruppe stärkt zwischenmenschliche Beziehungen.

Quellen: Harvard Health, Cortisol-Studien/Stanford

Vielfalt auf Schritt und Tritt: von hochalpin bis kinderleicht

Klettersteig oder Weinwanderweg? Almhütte oder Buschenschank? Wanderer haben die Wahl. Das Grüne Herz lädt dazu ein, die Natur bewusst zu genießen – natürlich samt Genuss in gemütlichen Almhütten, Gasthäusern oder Buschenschänken.

Von Hütte zu Hütte

www.steiermark.com/weitwandern

- [Dachstein Sonnen-Runde](#)
- [Gesäuse Hüttenrunde](#)
- [Kulinarisch von Hütte zu Hütte im Naturpark Mürzer Oberland](#)

Für Genusswanderer

www.steiermark.com/genusswege

- [Hüttenwanderung am Hochwechsel](#)
- [Über Stock und Wein](#)
- [Wein-Erlebnis-Weg Bad Loipersdorf](#)

Für Wasserliebhaber

www.steiermark.com/wasserwege

- [Wasserweg – Himmlisches Platzerl 1](#)
- [Geotrail Grundlsee](#)
- [Rettenbachklamm](#)

Für Bergfexe

www.steiermark.com/berge

- [Leobner Mauer](#)
- [Königstour Klafferkesel](#)
- [Unterer und Oberer Wildenkarsee](#)

Für Groß & Klein

www.steiermark.com/familie

- [Eselsberger Almerlebnisweg](#)
- [Wasser.Wander.Wunder-Weg beim Bodenbauer](#)
- [Klimazukunft-Weg Pöllau](#)

Perfekt für Wanderer: Wanderhotels Steiermark

Die Wanderhotels in den schönsten Wanderregionen der Steiermark haben sich darauf spezialisiert, auf Wünsche der Gäste mit bekannt steirischer Herzlichkeit und dem nötigen Wissen einzugehen. Kriterien sind u. a. Lage direkt an Wanderwegen und damit Start zu Wanderungen vom Hotel weg, gut ausgewiesenes Wanderwegenetz, familiengeführt etc. www.steiermark.com/wanderhotels

Kulinarium Steiermark-Betriebe von alpin bis sanft-hügelig

Mehr als 200 Kulinarium Steiermark-Betriebe kochen mit regionalen Zutaten und kreieren köstliche Gerichte. Gekocht und serviert wird gemäß der zehn Genussregeln.

Von ausgezeichneten Haubenlokalen über Wirts- und Gasthäuser bis hin zu urigen Hütten reicht das Kulinarikangebot zwischen alpinem Norden und sanft-hügeligem Süden – sie alle ermöglichen Gästen echte steirische Genussmomente. www.steiermark.com/kulinarium

Filme für (Berg-)Fans

Fast ein Muss für alle Bergfreunde stellt das alljährlich stattfindende **Internationale Mountainfilm Festival** (11.11.-15.11.2025) von Robert Schauer dar. Seit 1986 werden an mehreren Tagen Jahr für Jahr im Spätherbst über 100 Filme gezeigt, die nationale wie auch internationale Gäste anziehen.

www.mountainfilm.com

Bilder: Einkehr auf der Ebneralm im Gesäuse. © TV Gesäuse | Michael Königshofer (Bildnr.: 16641)
Und weitere Wanderbilder gerne [hier](#):

Für Presserückfragen: Steiermark Tourismus- & Standortmarketing

Ute Hödl, T ++43-316-4003-221, ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Do., 14. August 2025